



**Zeichen-Erklärung:**

■ Bestehende Ortschaften (m. steh. Schrift).	⊖ Eingegangene Ortschaften (m. lieg. Schrift).
□ Bestehende Höfe.	⊖ Eingegangene Höfe.
⊖ Burgen.	⊖ Warthürme.
⊖ Klöster.	⊖ Spitäler und Kläusen.
□ Vorhistorische Wallburgen (Kultusstätten).	⊖ Kirchen in solchen Wallburgen.
⊖ Pfälzen und Königshöfe.	⊖ Gerichtsstätten.
⊖ Landesgrenze zwischen Thüringern u. Sachsen.	⊖ Dialekt-Grenze.
⊖ Süd- u. Westgrenze der untd. Cent d. Helmegaues.	⊖ Kaiser- oder alte Heer-Strassen.
⊖ Grenze zwischen den Osterfeuern (westlich) und den Johannisfeuern (östlich).	⊖ Strecken der Kaiserstrassen, welche noch jetzt als Chausseen benutzt werden.
⊖ <i>Schraffirte Linien</i> bezeichnet Fluss, Berg, Wald- und Flurnamen.	

**KARTE**  
 der unteren Cent  
 des thüringischen  
**Helmegaues.**  
 Entworfen v. Karl Meyer-Nordhausen.

Beilage zu der Abhandlung: Beiträge zur Landeskunde von Thüringen. Von Dr. Rackwitz-Nordhausen.

Lith. Anst. v. Aug. Fuchs, Nordhausen.